



Zukunft für Kinder in Westafrika - Das Schulprojekt Bethleem -



Rundbrief „Neues aus Bethleem“

Glane, im Frühsommer 2021

Liebe Freundinnen und Freunde der Schule Bethleem,

vor einem Jahr hatte Euch unser Rundbrief erreicht, als die Pandemie Ihren ersten Höhepunkt und eine weltweite Verbreitung erreicht hatte. Für die viele Unterstützung in der Zwischenzeit, die uns trotz der ausgefallenen Veranstaltungen erreicht hatte wollen wir noch einmal **DANKE** sagen! Der diesjährige Rundbrief erreicht Euch nun zu einer Zeit, wo wir in Deutschland aufgrund der Fortschritte beim Impfen und im Anbetracht des Sommers auf eine „teilweise alte Normalität“ hoffen dürfen. Wir hoffen, dass es zu diesem Zeitpunkt auch wieder von großem Interesse ist, den Blick nach Benin und in die Zukunft zu richten!

Ersatz für ausgefallene Aktivitäten

Vor einigen Jahren -während der Finanzkrise- hatten wir einmal die Aktion gestartet: „Die Bank, wo das Geld wirklich gut angelegt ist“. Damit hatten wir damals die Finanzierung einer Schulbank an der Schule Bethleem gemeint. Um nun, in der Krise der Pandemie auch im Jahr 2021 die Schule Bethleem bei allen Problemen bis zu einer dortigen Impfkampagne zu unterstützen, möchten wir daher ansprechen, ob in Eurem Umfeld im vergangenen Jahr nicht Einnahmen sondern Ausgaben entfallen sind?



Vielleicht ist in diesem oder im letzten Jahr die ein oder andere Kegelfahrt ausgefallen, wo das Geld schon zurückgelegt war. Oder die Kasse eines Vereins -wo leider nicht gesungen, gesungen oder gefeiert werden konnte– ist gut gefüllt.... Nicht benötigte Rücklagen sind nun dort, wo „gelebt und gelernt“ werden muss, sehr willkommen - so bitten wir Euch, auch im Freundes- und Bekanntenkreis erneut um Unterstützung für „unsere“ Schule Bethleem zu werben – und sagen auch dafür schon jetzt und erneut vielen Dank!

Rückblick – Große Herausforderungen und Unterstützung in schwieriger Corona-Zeit

(s. auch Artikel aus dem „Stadtgespräch Bad Iburg“ von Anfang März 2021)

Das vergangene Jahr 2020 und das bisherige Jahr 2021 stellte in fast allen Teilen der Welt eine besondere Herausforderung dar. Die Staaten Westafrikas sind insgesamt -bei aller Ungenauigkeit der Testmengen und Testergebnisse- bezüglich der unmittelbaren Auswirkungen bisher „ganz gut durch die Pandemie gekommen“.

Dass dürfte vielfach an den klimatischen Bedingungen und an der Durchsetzung von Verboten, der Masken- und Abstandsregelungen gelegen haben. Da viele Aktivitäten an der frischen Luft oder „auf der Straße“ erfolgen, dürfte sich durch diese verschiedenen Rahmenbedingungen das Virus weniger stark verbreitet haben als in Europa. Aber die Auswirkungen für viele Berufszweige und damit die Eltern der Schüler an der Schule Bethleem waren und sind gleichwohl einschneidend. Dieses hatte zur Folge, dass viele Eltern ihr Schulgeld nicht zahlen konnten. In Benin sind und waren Rücklagen und staatliche Unterstützung aber nur selten zu erwarten.



Auch für wichtige Unterstützer des Schulprojektes war es durch die Pandemie im vergangenen Jahr nicht mehr möglich, Veranstaltungen durchzuführen. Der Flohmarkt und das Straßenfest der Siedlung ProViKamp in Glane, das Rock-Festival Krach-am-Bach bei Beelen, der Missionsbasar in Wadersloh und die Tannenbaumaktion des Jungkolping Glane hätten „normal“ ca. 7000€ Spenden nach sich gezogen, doch all diese Veranstaltungen konnten nicht stattfinden.

So ergab sich für die die Schule Bethleem und den Kreis der Unterstützer im vergangenen Jahr die Herausforderung, die mehr denn je benötigte Unterstützung für die Schule Bethleem in Corona-Zeiten trotz der ausfallenden Veranstaltungsmöglichkeiten nicht abreißen zu lassen.

Nach dem Ausbruch der Pandemie, nach dem letztjährigen Rundbrief, und nach einigen gezielten Ansprachen von Vereinen und Institutionen sowie der Bitte um Spenden anlässlich eines Trauerfalles war es möglich, innerhalb des vergangenen Jahres sogar noch mehr Spenden zu erhalten, als es in den meisten vergangenen Jahren möglich war. Nicht nur Organisationen wie der Lions-Club-Osnabrück-Land, die Kolpingfamilie und die Pfarrgemeinde, sondern auch mehrere Privatpersonen haben einen vierstelligen Betrag zur Verfügung gestellt. Zusammen mit ganz vielen zwei- und dreistelligen Beträgen konnten so seit Ausbruch der Pandemie der Betrieb und die Lehrergehälter auch in dieser schwierigen Zeit aufrecht erhalten werden. So wie es hierzulande staatliche Auffangprogramme zur „Abfederung“ noch größerer Probleme gegeben hat, so konnten alle Unterstützer mit ihren Beiträgen bei den Lehrern und Schülerinnen und Schülern noch schlimmere Folgen der Pandemie „abfedern“.

Ausblick: Unsere „Steckbrief-Aktion“

Um einen persönlichen Einblick in das Leben und Arbeiten an der Schule zu bekommen, haben wir einige Schüler und Schülerinnen und einige Mitarbeiter gebeten, einen Steckbrief von sich auszufüllen und uns zu schicken. Mit diesem Rundbrief stellen wir Euch passend zur Fussball-Europameisterschaft Rachad vor:

Caractéristiques / Steckbrief Benin

Nom / Name: LAISSI

Prenom / Vorname: Rachad

Age / Alter: 16 ans

Langue maternelle / Muttersprache: Yoruba

Function / Funktion:

Professeur / Lehrerin Eleve / Schülerin

divers / Sonstiges: Eleve en classe de 3^e
Schüler in Klasse 3 der Sekundarschule

Professions des Parents/ Berufe der Eltern:
Chauffeur au ministère **Fahrer im Ministerium**

Nombres des frères et soeurs / Anzahl der Geschwister: 3 frères
3 Brüder

Ecole / Schule:

Combien de kilomètres vous rendez-vous à l'école?
Wie lang ist dein Schulweg: 3 Kilomètres **3 Kilometer**

Quels moyens de transport utilisez-vous pour vous rendre à l'école?
Wie komme ich zur Schule: Pied ou à moto

Pourquoi es-tu à l'école béthleem?
Warum bist du an der école bethleem: Je suis à l'école
Zu Fuß oder mit dem Motorroller

BETHLEEM pour avoir une bonne éducation
et pour avoir toute mes diplômes.
ich bin an der Schule, um eine gute Ausbildung und alle Abschlüsse zu bekommen.

Qu'est-ce que tu aimes dans l'école?
Was gefällt dir an der Schule: Dans l'école, j'aime le terrain de sport.
In der Schule liebe ich den Sportplatz

Qu'est-ce que tu n'aimes pas à l'école?
Was gefällt dir nicht an der Schule: Dans l'école, je n'aime pas qu'on me punis trop.
In der Schule mag ich es nicht, bestraft zu werden.

Mon endroit préféré a l'école.
Mein Lieblingsplatz in der Schule: Le terrain **Der Schulhof**

Ma matière préférée à l'école.
Mein Lieblingsfach in der Schule: Education Physique et Sportive
Physik und Sport

Intérêts personnels / persönliche Interessen:
Mon plat préféré au Bénin.
Mein Lieblingsessen in Benin: Haricot et la pâte
Bohnen und ein Teig

Musique / Musik: Moderne **Moderne Musik**

Sports / Sport: Le Foot-ball **Fussball**

Autres Activites / andere Aktivitäten:
Basket ball, Gymnastique **Basketball und Gymnastik**

Qu'est-ce que je veux faire à l'avenir?
Was möchte ich einmal machen: Un footballeur Professionnelle
Profifussballer

Quel est mon plus grand objectif?
Was ist mein größtes Ziel: Avoir tout mes diplômes
Alle Abschlüsse zu bekommen

De quoi suis-je le plus préoccupé?
Was ist meine größte Angst /Sorge? de mes études
Vor meinen Aufgaben

Allemagne / Deutschland:
C'est ainsi que j'imagine les intérêts
So stelle ich mir Deutschland vor:
Je pense que l'Allemagne est adorable. J'aime le foot pour ça. J'aimerais devenir un footballeur dans l'une des clubs allemande (comme Bayern Munich etc.
Ich denke, Deutschland ist ein reiches, schönes und liebenswertes Land. Ich liebe Fußball, deshalb würde ich gerne Fußballer in einem der Vereine in Deutschland wie Bayern München werden

Je recherche un correspondant allemand. / Ich suche einen deutschen Brieffreund.

Mit einer Brieffreundschaft ist der Kontakt zwischen Noel und Glane überhaupt erst entstanden. Nun haben wir mit den Steckbriefen gefragt, wer bei den Schülern und Schülerinnen ein Interesse daran hat. Wer Kinder und Jugendliche hier in Deutschland kennt, die Spaß an einem solchen deutsch - französischen Austausch haben, kann uns gerne ansprechen.

Wiederwahl von Patrice Talon als Präsident von Benin im April 2021:

In einer Radiosendung vom 7. April hat sich das Programm von Deutschlandfunk-Kultur kritisch mit der zu diesem Zeitpunkt bevorstehenden Wiederwahl von Präsident Patrice Talon beschäftigt. Benin gilt seit Anfang der 90er-Jahre als vorbildliche Demokratie in Afrika, in welcher der friedliche Machtwechsel wiederholt gelungen ist. Die Auswirkungen auf den Wohlstand im Land im Sinne einer „demokratischen Rendite“ sei dabei insgesamt im aber eher gering geblieben.

Im Radio-Bericht wurden einerseits über die in der ersten Amtszeit begonnenen Bauprojekte und das Vorgehen seiner Regierung gegen bestehende Beziehungsgeflechte berichtet. So loben ihn seine Unterstützer dafür, dass er viel für die Infrastruktur und die Rechte von Frauen geleistet habe. Dem gegenüber steht ein offenkundiger Kahlschlag der politischen Landschaft. Durch Einführung jeweils neuer Zulassungsregeln blieb es im vergangenen Jahr vielen Parteien verwehrt, wieder in das Parlament einzuziehen. Auch nur zwei weiteren Bewerbern war es nun möglich, sich -chancenlos- um das Amt des Präsidenten zu bewerben.



Präsident Talon Quelle:afriquemidi.com

So zeichnet sich derzeit ab, dass Präsident Patrice Talon ein System etabliert, welches ihm auch Dank insgesamt großer Beliebtheit eine „Wahl-Autokratie“ ermöglichen dürfte.

Es wird daher abzuwarten sein, welche kulturellen und wirtschaftlichen Auswirkungen dieser Verlust an demokratischer Vielfalt aber auch staatlichen Investitionsentscheidungen für das Alltagsleben der Menschen und die Schule Bethlehem nach sich ziehen wird.

Viele Grüße - und eine stets verbleibende gute Gesundheit in weiteren Jahr wünschen Euch:

Alexander Ludger

Matthias Thume

Ludger Brinkmann

Thomas Grimm

Jörn Suermann

So könnt ihr uns erreichen:

Alexander Ludger

Im Esch 2
49186 Bad Iburg
alexander.ludger@gmx.de
05403 - 85 89 05 5

Matthias Thume

Hostmannstraße 6
31134 Hildesheim
matthias.thume@gmx.de
0173 - 909 2369

Thomas Grimm

Gartenstraße 30
49186 Bad Iburg – Glane
thomas.grimm1@gmx.de
05403 - 795448

Jörn Suermann

Waldesruh 9
48165 Münster
joern-suermann@gmx.de
0176 - 2400 3891

Ludger Brinkmann

Grüner Hang 16
48151 Münster
lubrink@web.de
0174 - 744 3508

Spendenkonto

Volksbank Osnabrück – Kolpingfamilie Glane

IBAN: DE87 265 900 250 038 383 002

BIC: GENODEF10S